Der neue Tag, 30. April 2010

PRO WEIDEN
AKTIVES STADTMARKETING

Dr. Horst Fabriz (links) und Distrikt-Governor Wilhelm Siemen (rechts) zeichneten Professor Konrad Ackermann für 25-jährige Mitgliedschaft im Lionsclub aus. Bild: km

Lions als Brückenbauer

Serviceclub ehrt zwei verdiente Mitarbeiter

Weiherhammer. (tap) Im „Lohbachwinkel" begrüßte Dr. Horst Fabriz, der Präsident des Lionsclub Neustadt-Lobkowitz, den höchsten Repräsentanten aller Service-Clubs im „Distrikt 111 Bayern-Ost", der sich von Hof bis Bad Füssing erstreckt.

Der pensionierte Museumsleiter Wilhelm Siemen aus Selb rief die zahlreich erschienenen „Lions" zum „Brückenbau" zwischen den Nationen auf. Dieser Appell gelte vor allem der Jugend. Ferner sei es Ziel, den derzeit nur acht Prozent betragenden weiblichen Mitgliederanteil in den deutschen Lions-Clubs zu steigern. Ab Juli 2010 werde erstmals eine Regensburgerin „Governess" im Distrikt werden.

Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung zweier Mitglieder, die seit 25 Jahren das internationale Motto „We serve" praktizieren: die Ehrung galt dem früheren NT-Verlagsdirektor a.D. Fritz Hußlein, der verhindert war, und Professor Konrad Ackermann aus Schloss Ilsenbach bei Püchersreuth.

Als sichtbaren Beweis für den Dank von Lions International, das in 205 Ländern der Erde mit 1,3 Mio Mitgliedern präsent ist, erhielt er die verdiente Ehrennadel. Abschließend referierte Andrea Janker über ihre Stadtmarketing-Arbeit in Weiden. Sie baut ihre Brücken vor allem zu tschechischen und amerikanischen potenziellen Einkaufskunden.